

Ortslandwirte des Schlitzerlandes
Hans Siebert
Am Tiergarten 4

36110 Schlitz – Pfordt, 18.06.2009

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Strasse 80

65189 Wiesbaden



Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	
Eing.:	22. Juni 2009
Nr.:

Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm in Umsetzung
Der EU – WRRL
hier: unsere Stellungnahme im Offenlegungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, das sind die Ortslandwirte der Kernstadt Schlitz sowie den dazugehörigen Ortsteilen, die zusammen mit unseren Berufskollegen die an den Fliessgewässern Fulda, Schlitz, Rombach, Sengelbach, Jossa, Wiesbach und Schwarzbach angrenzenden Flächen landwirtschaftlich nutzen, sind mit den auf diesen Flächen geplanten Maßnahmen aus folgenden Gründen nicht einverstanden.

1. Die oben genannten Fliessgewässer sind überwiegend von der Maßnahmengruppe M1, **Bereitstellung von Flächen**, und der Maßnahmengruppe M2, **Entwicklung naturnaher Gewässer**, betroffen. Um diese beiden Maßnahmengruppen durchzuführen, ist ein Ankauf von Flächen in unmittelbarer Nähe der Fliessgewässer vorgesehen, der zu einer erheblichen Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Lage der dort wirtschaftenden Betriebe führen wird. Sie müssen nämlich wissen, dass die landwirtschaftlichen Betriebe im Schlitzerland über einen Pachtflächenanteil von 80 – 90% verfügen, sodass, falls die Verpächter Flächen für diese Maßnahmen zur Verfügung stellen, den aktiven Landwirten, und hier insbesondere den Rindvieh haltenden Betrieben, nicht genügend Futterflächen für ihre Tiere erhalten bleiben.

2. Das gesamte Offenlegungsverfahren einschließlich der Beteiligungsplattformen halten wir in dieser Form für gesetzeswidrig. Die Pläne sind zwar im Internet mit **überdurchschnittlichen** Computerkenntnissen einsehbar, jedoch sind solche Pläne unserer

Meinung nach in den jeweiligen Großgemeinden auszulegen und durch geeignetes Fachpersonal vorzustellen.

3. Um eine sachgerechte Stellungnahme abzugeben, sind detaillierte Angaben erforderlich. In ihren Plänen fehlen solche Angaben. Die Angaben, die gemacht werden, sind von der Örtlichkeit her gesehen unserer Meinung nach zu ungenau und oberflächlich. Es drängt sich für uns die Frage auf, ob dies mit Absicht geschieht, sodass man sich für später sämtlichen Ermessensspielraum offen hält.

Mit freundlichen Grüßen

Die Ortslandwirte von

Hemmen *Koss*

Üllershausen *Holger Euerich*

Bernshausen *J. Puhjari*

Ützhausen *H. Wahl*

Hutzdorf *Nowitz*

Rimbach *Lutz*

Unter - Wegfurt *S. Pflanz*

Sandlofs *B. Hohmeier*

Pfordt *H. Siegel*

Hartershausen *Vin*

Schlitz *M. Heil*

Nieder - Stoll *Moyl*

Willofs *Hiltenbrand*

Queck *Bela*

Ober - Wegfurt *H. Witzke*

Unter - Schwarz *Pflanz*

Frauombach *O. Se*